



An den Grossen Rat

21.5216.03

BVD/P215216

Basel, 30. April 2025

Regierungsratsbeschluss vom 29. April 2025

Motion Karin Sartorius und Konsorten betreffend «Vereinfachte Erweiterung der Restaurations-Aussenflächen zur COVID-Prävention (Gastro-Parklets)»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 17. November 2021 die nachstehende Motion Karin Sartorius und Konsorten dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage überwiesen:

«Voraussichtlich werden die Restaurationsbetriebe aufgrund der BAG-Vorschriften vorerst nur die Aussenbereiche in Betrieb nehmen können bzw. werden auch bei einer reduzierten Öffnung der Innenräume wichtig sein. Bei vielen Restaurants sind die bestehenden Aussenflächen aber sehr klein oder gar nicht vorhanden. Die Erweiterung der Aussenflächen auf Allmend wird bereits heute einfach ermöglicht, aber vor allem in den Quartieren ist eine Vergrösserung aufgrund der Geometrie des Strassenraums meist gar nicht möglich.

Oft befinden sich aber im Strassenraum direkt angrenzend Parkplätze, die für die anstehenden Sommermonate in Restaurationsflächen umgewandelt werden könnten.

In verschiedenen Städten werden im Sommer sogenannte Parklets eingerichtet, die eine temporäre Nutzung von Parkplätzen sicher und attraktiv für das Stadtbild ermöglichen.

Aufgrund dieser Feststellungen bitten die Unterzeichnenden deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten,

- ob Restaurants angrenzende Parkplätze als Aussenbewirtschaftungsflächen nutzen dürfen und wie diese einfach beantragt werden können,
- welche Bedingungen durch die Betreiber eingehalten werden müssen,
- ob der Kanton zur Unterstützung der Gastro-Parklets definieren kann, die eine sichere Nutzung des Strassenraums ermöglichen (zum Beispiel Bereitstellung von akzeptierten Bauplänen oder Standardinstallationen).

Karin Sartorius, Beat Leuthardt, Alex Ebi, Joël Thüring, Kerstin Wenk, Sandra Bothe, Andrea Strahm, Brigitte Kühne, David Wüest-Rudin, Michael Hug, Beat Braun, Jo Vergeat, Lydia Isler-Christ»

Wir nehmen zu dieser Motion wie folgt Stellung:

1. Ausgangslage

Der Grosse Rat hat dem Regierungsrat die Motion am 17. November 2021 zur Erfüllung überwiesen. Zu dieser Zeit galten noch Covid-bedingte Vorschriften, die die Gastronomiebranche belasteten. Die Motion wurde vor diesem Hintergrund dem Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage überwiesen. Die vorliegende Motion steht inhaltlich in engem Zusammenhang zur Motion Beat Leuthardt und Konsorten betreffend «Eifachs Uusestuehle für D'Baize und für uns alli» (21.5215).

2. Erfüllung der einzelnen Forderungen bzw. Fragen

Die Motion verlangt vom Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten:

- *ob Restaurants angrenzende Parkplätze als Aussenbewertungsflächen nutzen dürfen und wie diese einfach beantragt werden können*

Dieses Anliegen wurde mit Regierungsratsbeschluss vom 13. April 2021 erfüllt. Die Flächenausdehnung auf Parkplätze (Fahrbahn und Strassenzüge) im vereinfachten Bewilligungsverfahren war bis 31. Oktober 2022 möglich.

- *welche Bedingungen durch die Betreiber eingehalten werden müssen,*

Die Bedingungen waren in der «Richtlinie für temporäre Ausdehnung der bestehenden Boulevard-Restaurants und -Cafés sowie der Buvetten-Flächen auf öffentlichem Grund zur Einhaltung der Distanzregeln (Verlängerung und Erweiterung)» geregelt.

- *ob der Kanton zur Unterstützung der Gastro-Parklets definieren kann, die eine sichere Nutzung des Strassenraums ermöglichen (zum Beispiel Bereitstellung von akzeptierten Bauplänen oder Standardinstallationen).*

Während der Gültigkeit der Covid-19-Massnahmen hat der Regierungsrat diesem Anliegen entsprochen. Im Jahr 2022 sind zwei Gesuche zur Flächenerweiterung auf den Strassenraum eingegangen und wurden bewilligt. Aufgrund der individuellen örtlichen Gegebenheiten sieht der Regierungsrat von der Bereitstellung von Standardinstallationen ab. Stattdessen sollte jede Situation individuell und bedarfsorientiert auf Antrag eines Gastronomiebetriebs geprüft werden.

3. Antrag

Der Regierungsrat hat die Anliegen der Motionärinnen und Motionäre unterstützt und, wo rechtlich möglich, für eine zügige Umsetzung der Forderungen gesorgt. Aufgrund der vorliegenden Berichterstattung sowie aufgrund dessen, dass die vom Bund ausgerufene «besondere Lage» seit dem 1. April 2022 aufgehoben ist, beantragen wir, die Motion Karin Sartorius betreffend «Vereinfachte Erweiterung der Restaurations-Aussenflächen zur COVID-Prävention (Gastro-Parklets)» als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin